DAV
Deutscher Alpenverein

Mitteilungsblatt der Sektion Amberg

53. Jahrgang Nr. 1 April 2011

Inhalt

Termine 2011	**4**
Vorwort	**5**
Aus der Geschäftsstelle	**7**
Mitgliederversammlung mit Neuwahlen	**15**
Seniorengruppe	**16**
Familiengruppe	**18**
Jugendgruppe	**25**
Tourenprogramm	**27**
Tourenberichte	**50**
Informationsquellen, Adressen und Rufnummern	**54**
Buchvorstellungen	**55**

Mittlerweile wird, weil es schon immer so ist, der Redaktionsschluss für das kommende Mitteilungsblatt auf Seite 2 genannt.
Ich möchte Allen danken, die erneut mit ihren pünktlichst eingereichten Beiträgen ein zeitnahes Erscheinen des Mitteilungsblattes ermöglicht haben. Nicht unerwähnt lassen will ich auch Alle, die Korrektur lesen, kuvertieren, frankieren oder bei Wind und Wetter die Hefte verteilen.

DANKE !

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2011 ist diesmal

Dienstag, der 13.09.2011.

Die Beiträge, Tourenberichte, Fotos, Leserbriefe, Verbesserungsvorschläge oder was auch immer, nehme ich gerne auf Datenträger, per E-mail oder so wie´s halt geht entgegen.
Es ist natürlich jedes Mitglied eingeladen, sich durch Beiträge, wie Leserbriefe, Tourenberichte oder was auch immer in das Mitteilungsblatt passen könnte, einzubringen.

Wolfgang Birke
Tel.: 09621/32396 (bitte auf die t-netbox sprechen, ich rufe zurück)
Mail: w.birke@dav-amberg.de

Herausgeber
Sektion Amberg
des Deutschen Alpenvereins

1. Vorsitzender
Dr. Rolf Pfeiffer
Tel.: 09621/31882
Lipowskystr. 1
92224 Amberg

Redaktion
Wolfgang Birke
Tel.: 09621/32396
Von-der-Sitt-Str. 26
92224 Amberg

Titelbild
Wie schon in der Ausgabe November berichtet, haben sechs Mitglieder auf der "Grandes Alpes" die Alpen auf Rennrädern von Martigny nach Morgex überquert. Das Passfoto entstand auf dem Col d`Izoard, mit 2360 m.ü.N.N, neben dem Col de la Bonette, dem zweithöchsten Pass der Tour.

Geschäftsstelle
Dekan-Hirtreiter-Str. 5
92224 Amberg
Tel.: 09621 970033
Fax: 09621 785208
mail: info@dav-amberg.de
Öffnungszeit:
Dienstag: 18.00-20.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach,
Konto 240130120, BLZ 75250000

Amberger Hütte
Hüttenwirte:
Lydia und Serafin Gstrein
Seestraße 10
A-6444 Sölden / Österreich
Tel. Hütte: 0043(0)676 9523 426
Tel. Tal: 0043(0)5254 30354

Druck

Frischmann Druck & Medien
Sulzbacher Str. 93
92224 Amberg

Wir danken dem Druckhaus Frischmann für die kostenlose Erstellung unseres Mitteilungsblattes!

Veranstaltungen			**Seite**
April			
Di.	05.	Dienstagstreff	14
Sa.	07.	Grundkurs Klettern	28
So.	10.	Frühjahrswanderung	29
So.	17.	MTB Einradeln	29
Fr.	22.	Trad. Karfreitagswanderung	30
Sa.	30.	MTB Fahrtechnik I	30
Mai			
So.	01.	MTB Fahrtechnik II	31
Di.	03.	Dienstagstreff	14
So.	08.	Alpiner Basiskurs	32
Sa.	14.	Landkreislauf	33
Sa.-So.	14.-29.	Korsika mit dem Rad	33
So.	15.	MTB Regental	34
Fr.	27.	Basiskurs Klettern	34
Juni			
Do.	02.	Höhenglücksteig Tipps und Tricks	35
Do.-Sa.	02.-04.	Klettern Elbsandstein	36
So.	05.	Burgfest	12
Di.	07.	Dienstagstreff	14
Mi.	08.	MTB Trailsurfen	37
Do.-Mi.	16.-22.	MTB Dolomiti di Brenta	37
Juli			
Di.	05.	Dienstagstreff	14
Mi.	06.	MTB Fahrtechnik I	38
So.	10.	MTB Neunburg	38
Do.-Mo.	07.-11.	Bergtour Zillertal	39
Di.-Fr.	12.-15.	Klettersteige Cortina	40
Sa.-So.	16.-24.	MTB Alpenüberquerung	41
Sa.	23.	Grundkurs Klettern	41
Do.-So.	21.-24.	Hochtour Stubai	42
Fr.-So.	29.-31.	Sektionsfahrt Amberger Hütte	43
August			
Di.	02.	Dienstagstreff	14
Sa.	20.	MTB Hirschbachtal	44
September			
Do.-So.	01.-04.	Sektionsfahrt zur Zufàll-Hütte	45
Di.	06.	Dienstagstreff	14
So.	18.	MTB Geißkopf	46
Fr.-So.	30.-02.	MTB Allgäu	46
Oktober			
Sa.-Mo.	01.-03.	Wandern Salzkammergut	47
Di.	04.	Dienstagstreff	14

Liebe Sektionsmitglieder,

in der Zwischenzeit hat der neue Vorstand die Arbeit aufgenommen und schon gut zusammen gefunden. Angesichts der großen Aufgaben die es zu bewältigen gilt, ist das eine wichtige und notwendige Voraussetzung. Insbesondere die Amberger Hütte fordert in den kommenden Jahren wieder wichtige Investitionen. Die Planungen werfen bereits jetzt Ihre Schatten voraus.

Noch in diesem Jahr muss unsere Kläranlage, deren bislang befristete Genehmigung nicht mehr verlängert wurde, erneuert werden. Dabei ist die zusätzliche Errichtung einer biologischen Klärstufe notwendig geworden. Dies erfordert nicht nur einen erheblichen Planungs-, Genehmigungs- und Bauaufwand, sondern wird auch neue zusätzliche Anforderungen an den laufenden Betrieb mit sich bringen. Dazu kommen neue, verschärfte Anforderungen an unsere Trinkwasserversorgung. Auch dies bedeutet Umbaumaßnahmen und zusätzliche Kosten für den laufenden Betrieb. Nach mehr als 100 Jahren des mehr oder weniger problemlosen Hüttenbetriebs, werden heute die gleichen hohen Maßstäbe an den Hüttenbetrieb angelegt, wie an jeden anderen Gastronomiebetrieb im Tal. Dass dies unter den Randbedingungen des Hochgebirges nicht immer einfach und in jedem Fall mit höheren Kosten verbunden ist, spielt in der Beurteilung der lokalen Behörden keine Rolle.

Ein weiteres Problem gilt es in den kommenden Jahren zu lösen: Die andauernden Undichtigkeiten des vorhandenen Dachs. Dazu werden wir auf der anstehenden Mitgliederversammlung einige Vorschläge vorstellen. Mit der Umsetzung dieser Ideen wird es uns hoffentlich gelingen, die Übernachtungssituation auf unserer Hütte weiter zu verbessern sowie den Bestand zu erhalten. Entsprechend dem Leitbild des DAV soll dabei kein weiterer Ausbau der Kapazitäten oder eine weitergehende Erschließung des Alpenraumes stattfinden. Die Hütte soll an die Bedürfnisse der heutigen Zeit soweit wie möglich angepasst werden, ohne dabei ihren Charakter als einfache Bergsteigerunterkunft zu verlieren.

Neben der Amberger Hütte konnte auch der Ausbau der Schweppermannsburg voran gebracht werden. Hier hat sich die vorhandene Infrastruktur schon deutlich verbessert. Im Bereich der Strom und Wasserversorgung wollen wir in diesem Jahr noch weitere Schritte angehen. Machen Sie sich selbst ein Bild von den tollen Möglichkeiten und besuchen Sie unsere Schweppermannsburg zu einem Burgdienst, zu einem der anstehenden Arbeitsdienste und selbstverständlich zu unserem alljährlichen Burgfest.

Natürlich bieten diese Mitteilungen unseren Mitgliedern auch für 2011 wieder ein reichhaltiges Programm an sportlichen Aktivitäten. Dieses Programm kann nur verwirklicht werden durch das andauernde Engagement unserer Fachübungsleiter. Dafür ein besonderer Dank! Den besten Dank allerdings sprechen Sie unseren Übungsleitern durch das große Interesse und die rege Teilnahme an den ausgeschriebenen Veranstaltungen aus. Machen Sie also reichhaltig Gebrauch von unserem Veranstaltungsangebot. Dies ist auch die beste Möglichkeit, neue Kontakte in der Sektion zu knüpfen und netten Anschluss zu finden.

Für den vor uns liegenden Bergsommer wünsche ich allen Mitgliedern gelungene und erfolgreiche Unternehmungen und eine gesunde Rückkehr.

Berg Heil,

Dr. Pfeiffer

DAV-Mitgliedsausweise

Die Mitgliedsausweise haben jedes Jahr bis zum 28./29.Februar des folgenden Jahres ihre Gültigkeit.
Die neuen Ausweise werden für die Lastschriftzahler ab dem 10. Februar direkt vom Hauptverein an die Mitglieder verschickt.

Für die Barzahler (auch Überweisung) werden sie nach dem Auswerten der Buchungslisten und dem Eintüten im Laufe des Februars per Post verschickt.
Der Versand ist früher nicht möglich, da die Ausweise erst am 15. Februar in der Geschäftsstelle der Sektion Amberg eintreffen.
Da die Arbeiten ehrenamtlich getätigt werden, bitte ich etwaige Verzögerungen zu entschuldigen.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darum bitten, dass alle Mitglieder am Lastschriftverfahren für den Mitgliedsbeitrag teilnehmen.
Dadurch werden der Sektion Amberg viel Arbeit und erhebliche Portokosten erspart.
Den Vordruck hierfür finden Sie im Mitteilungsblatt auf Seite 10 oder auf unserer Homepage (www.dav-amberg.de).

DAV Mitgliedsbeitrag

Alle Mitglieder die beim Erscheinen des Mitteilungsblattes Ihren Beitrag noch nicht bezahlt haben, möchte ich noch einmal daran erinnern.
Anfang Oktober müssen **alle nicht bezahlten Ausweise** zur Jahresabrechnung an den Hauptverein zurückgeschickt werden und die Löschung der säumigen Mitglieder erfolgt im gleichen Zusammenhang.

Bei Überweisungen, die von externen Personen für Mitglieder getätigt werden, bitte ich den Namen des entsprechenden Mitgliedes für die Zuordnung anzugeben.

Verstorbene Mitglieder

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die Namen der verstorbenen Mitglieder im Mitteilungsblatt erscheinen, die schriftlich an die Geschäftsstelle gemeldet werden.

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

Jochen Huhn

Mitgliederbewegung

Mitgliederstand 13.02.2011 ***2126***
Neumitglieder seit 01.09.10 ***54***
Verstorbene seit 01.09.10 ***3***

Neuaufnahmen

Wir begrüßen als neue Mitglieder in unserer Sektion Amberg :
(Zeitraum 18.09.10 13.02.11)

Bauer	Robert	Kümmersbruck	Kostadinovski	Lea	Amberg
Bauer	Silke	Kümmersbruck	Kremhelmer	Manuel	Hahnbach
Bauer	Theresa	Kümmersbruck	Kucharski	Sabrina	Sulzbach-Rosenberg
Bauer	Alexander	Kümmersbruck	Kuhn	Christopher	Amberg
Bauer	Matthias	Schmidgaden	Lamesch	Carole	Amberg
Bettinger	Johannes	Bidingen	Luber	Daniela	Hirschau
Bothner	Marlena	Ammerthal	Lukas	Carina	Amberg
Braun	Stefanie	Vilseck	Martinez	Madison	Hahnbach
Braun	Michael	Vilseck	Meister	George	Birgland
Burggraf	Markus	Schwandorf	Menzel	Julius	Poppenricht
Burggraf	Alexandra	Schwandorf	Müller	Alexandra	Kümmersbruck
Burggraf	Jana	Schwandorf	Pfab	Eva	München
Burggraf	Luisa	Schwandorf	Renz	Thomas	Kümmersbruck
Dömel	Erich	Kümmersbruck	Ruppert	Theresa	Amberg
Dömel	Marlene	Kümmersbruck	Schimmer	Tanja	Kümmersbruck
Dorn	Claudia	Poppenricht	Simon	Johannes	Kempten
Dorn	Kristina	Poppenricht	Stengel	Klaus	Hirschbach
Englhard	Markus	Ammerthal	Struck	Robert	Amberg
Englhard	Sabine	Ammerthal	Taschek	Marco	Amberg
Englhard	Marie	Ammerthal			
Englhard	Eva	Ammerthal			
Englhard	Rosa	Ammerthal			
Fellner	Simon	Amberg			
Grimm	Phillip	Amberg			
Grimm	Maria-Therese	Amberg			
Hauselt	Margret	Birgland			
Hefner	Thomas	Hahnbach			
Hefner	Elke	Hahnbach			
Hefner	Lena	Hahnbach			
Hefner	Hanna	Hahnbach			
Hiereth	Katrin	Sulzbach-Rosenberg			
Hiltl	Simone	Amberg			
Hofmann	Katharina	Regensburg			
Kolland-Taschek	Annette	Amberg			

Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge gelten jeweils für ein **Kalenderjahr**, unabhängig vom Zeitpunkt des Eintritts.

Kategorie		Definition	Beitrag
	1000	Vollbeitrag für Mitglieder im Alter von 25-69 Jahren	45,00 €
A-Mitg.	**1100**	Bestandsschutz, wenn bereits im Jahr 2007 beitragsfrei (Voraussetzung war: mindestens 50 Jahre im DAV und mindestens 70 Jahre alt. Wird seit 2008 nicht mehr vergeben.	0,00 €
	2000	Ermäßigter Beitrag für Ehe- oder Lebenspartner eines A-Mitg. Voraussetzung: beide in Sektion Amberg, gleiche Anschrift, ein Zahlungsvorgang, ein “Panorama”, ein Mitteilungsblatt. (Bestandschutz bei bisherigen Abweichungen)	30,00 €
B-Mitg.	**2300**	Bestandsschutz, wenn bereits im Jahr 2007 beitragsermäßigte Mitglieder. (Voraussetzung war: mindestens 25 Jahre im DAV und mindestens 65 Jahre alt. Wird seit 2008 nicht mehr vergeben.	30,00 €
	2400	Ermäßigter Beitrag für Mitglieder der Bergwacht	30,00 €
	2600	Ermäßigter Beitrag für Senioren ab 70 Jahren	30,00 €
C-Mitg.	**3000**	Gastmitglied Voraussetzung: Mitglied anderer DAV-Sektionen, oder des OeAV, oder des AVS	15,00 €
D-Mitg.	**4000**	Junioren im Alter von 18-24 Jahren	30,00 €
	5000	Kinder und Jugendliche im Alter von 0-17 Jahren als Einzelmitglieder	15,00 €
K/J-Mitg.	**7000**	Kinder und Jugendliche im Alter von 0-17 Jahren im Familienbeitrag wenn mindestens ein Elternteil in der Sektion Amberg.	0,00 €

Maßgebend für die Einstufung in eine der oben genannten Kategorien sind die Verhältnisse zum 01.01. des jeweiligen Beitragsjahres.

Kategoriewechsel erfolgen jeweils nur zum nächsten Beitragsjahr.

Der Familienbeitrag beträgt (A-Mitglied, B-Mitglied und beliebige K/J-Mitglieder) 75,00€

Sektion Amberg des DAV e.V.
Dekan-Hirtreiter-Straße 5
92224 Amberg

FAX: 09621-785208

Einzugsermächtigung

Ich,

Name, Vorname ……....……

Mitgliedsnummer …….

Straße, Haus-Nr. …….

Postleitzahl, Ort .....…….

ermächtige hiermit jederzeit widerruflich die Sektion Amberg des DAV die von mir/uns zu entrichteten **Jahresbeiträge** bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer ……..., BLZ …….,

Kreditinstitut ……

Neben dem für mich fälligen Beitrag sollen auch die Beiträge nachfolgender Personen von o. g. Konto eingezogen werden:

Name, Vorname	Mitgliedsnummer

Außerdem ermächtige ich die Sektion, jederzeit widerruflich, **<u>zusätzlich</u> zum Mitgliedsbeitrag** folgende **Spende** einzuziehen:

Spende jährlich wiederkehrend …… EUR

Spende einmalig: …… EUR

……. ……
Datum Unterschrift

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Christian Scholz
Mitglied seit 01.01.1968
Verstorben am 25.10.2010

Georg Donhauser
Mitglied seit 01.01.1975
Verstorben am 26.09.2010

Helmut Bock
Mitglied seit 01.01.1983
Verstorben am 16.12.2010

Burgfest 2011

Liebe Mitglieder und Freunde der
DAV-Sektion Amberg!

Am Sonntag, den 05. Juni 2011,

jährt sich zum 45. Mal unser Burgfest auf der Schweppermannsburg in Pfaffenhofen.
Dazu laden wir Sie wieder herzlich ein.

Das Fest beginnt um **10.00 Uhr** mit der traditionellen **Feldmesse** vor den Burgtoren.

Nach der Messe sorgen unsere Helfer, wie jedes Jahr, für das leibliche Wohl unserer Gäste. Unsere Mitglieder bitten wir wieder um die obligatorische Kuchenspende (bitte keine Sahne- oder Creme-Kuchen).

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Wie im Vorjahr verkehrt auch heuer kostenfrei ein Omnibus zu folgenden Zeiten:

- Abfahrt um 09.00 Uhr und 13.30 Uhr ab Busbahnhof Amberg
  (Zusteigemöglichkeiten an der Haltestelle Kurfürstenbad und bei VW-Fischer)
- Rückfahrt ist jeweils um 14.00 Uhr und 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand der Sektion!

Arbeitsdienst

Auch in diesem Jahr haben wir noch einiges vor auf unserer Burg.
Wir wollen die Burg über das im letzten Jahr verlegte Leerrohrsystem mit einer neuen Stromleitung versorgen und die Zähleranschlusssäule in das Innere der Burg verlegen. Auch wenn die Kernleistung durch die e-on Bayern erbracht wird, braucht es dennoch eine Vielzahl von Helfern, die Eigenleistungen wie graben, hämmern, bohren .... erbringen.
Zudem wollen wir noch den oberen Bierstand sanieren sowie den Bratwurststand pflastern und neu aufbauen wie dies bereits den Käse- und Kaffeestand geschehen ist. Wie viel wir vor dem Burgfest schaffen wird sich zeigen.
Neben den besonderen Arbeiten sind, wie jedes Jahr, die allgemeinen Hausmeistertätigkeiten zu erledigen. Rasen mähen, Laub rechen, Kehren, kleinere Reparaturen und das Beseitigen von Winterschäden suchen auch immer viele Helfer.
Deshalb laden wir jedes, auch handwerklich nicht unbedingt begnadete, Mitglied ein, sich an den Arbeitseinsätzen zu beteiligen.
Auch “Neue” sind jederzeit gerne gesehen. Je mehr kommen,desto weniger bleibt für den Einzelnen und die Arbeitseinsätze werden umso entspannter.

Wer Interesse hat und sich auf diesem Weg aktiv am Vereinsleben beteiligen möchte, meldet sich bitte bei unserem Burgwart
Johannes Behrend Tel.: 09621/64759.
Von ihm geht dann die weitere Einsatzplanung aus.

Montagstreff:

Im Rahmen ihres Montagstreffs, jeden 1. Montag im Monat, bietet die Ortsgruppe Schwandorf der DAV-Sektion Amberg in der Gaststätte Baier in Schwandorf ein Treffen an. Je nach Jahreszeit und Nachfrage werden entsprechende alpine Themen angeboten.
Ob eine Auffrischung der gängigen Knoten, Neues im Standplatzbau, Tipps auf Klettersteigen, Ausrüstungsfragen, Rückzugs-und behelfsmäßige Rettungsmethoden usw. usw.
Auch für Interessenten und Nichtmitglieder
Ansprechpartner: Toni Radlinger Tel. 09431/20466 od. 0170/5240139

Dienstagstreff:

Jeden ersten (oder zweiten) Dienstag im Monat findet ab
20:00 Uhr im Gasthof "Zur alten Kaserne"
(im Haus unserer Geschäftsstelle) unser Dienstagstreff statt.
Gedacht ist dieser "DAV-Stammtisch" als gemütlicher Treff, um geplante Touren zu besprechen, von Touren zu erzählen, Termine sowie Arbeitseinsätze zu vereinbaren oder ganz einfach um sich wieder mal zu treffen.
Wir planen auch in Kürze einen vereinseigenen Beamer zur Verfügung zu stellen, um Mitgehern und Interessierten die auf der Tour geschossenen Fotos vorführen zu können.
Auch könnten kleinere Vorträge, wie schon der über GPS, kurzfristig realisiert werden. Ankündigung finden Sie jeweils im Internet auf unserem Kalender.
Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen, die sich hier alle Informationen um und über die Sektion holen können.
.

Verleih von Ausrüstung:

Für die Sektion Amberg in der Geschätfsstelle,
für die OG SAD bei Toni Radlinger auf Anfrage oder
über Outdoorladen Stöckl in Schwandorf in der Bahnhofstraße.
Der Verleih von Ausrüstung erfolgt nur an Mitglieder der Sektion Amberg/OG Schwandorf und ist für Mitglieder der Sektion Amberg und der
OG Schwandorf kostenlos.
Ausnahme: VS-Geräte und Schneeschuhe
Verleihgebühr pro Woche 10,00 und 5,00 Euro

Auszug aus dem Protokoll
über die ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Amberg am 17.03.2011
in Amberg, Gaststätte „Zur Alten Kaserne“. Beginn: 20:00 Uhr
Anwesend: lt. Anwesenheitsliste 65 Mitglieder und 2 Nichtmitglieder

Die Versammlung wurde durch den
1.Vorsitzenden, Dr. Rolf Pfeiffer, eröffnet.
Er begrüßte die Mitglieder, Jubilare und Gäste.
In seinem Jahresbericht gab der 1. Vorsitzende Dr. Pfeiffer einen Rückblick auf die wichtigen Ereignisse des vergangenen Jahres u.a. den Wechsel an der Spitze des DAV Hauptvereins. Er bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die sich bei den verschiedensten Aufgaben des Vereins engagieren. Ohne diese vielen Helfer wäre die Organisation des Vereins nicht möglich.
Bericht der Geschäftsstelle Jochen Huhn
Jochen Huhn vermittelte den anwesenden Mitgliedern anschaulich die vielfältigen und zeitaufwändigen Aufgaben der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, die bei einem Mitgliederbestand von ca. 2200 Mitgliedern anfallen.
Bericht des 2. Vorsitzenden Bernd Schreiner
Der 2. Vorsitzende dankte allen ehrenamtlichen Helfern und den Mitgliedern, die durch eine Spende den Verein unterstützen. Es folgte eine beispielhafte Aufzählung von Terminen, die er im Laufe des Jahres 2010 als 2. Vorsitzender wahrgenommen hatte.
Bericht des Hüttenwarts Günter Boesen
Günter Boesen informierte über die auf der Hütte erledigten und geplanten Arbeiten:
1. Bau der erforderlichen Kläranlage (im Jahr 2011)
2. Erforderliche Änderungen an der Wasserversorgung (2011)
3. Hüttendachsanierung, geschätzte Kosten ca. 170.000,-- € (2012-2013)*siehe letzte Seite*
4. Eisfreier Übergang über das Atterkarjoch (erl. 2010)
Es folgten nun Berichte des Ausbildungsreferenten, des Jugendreferenten und des Seniorenvertreters über deren Arbeit.
Kassenbericht 2010 Franz Mertel
Schatzmeister Mertel erläutert den anwesenden Mitgliedern in klarer und verständlicher Form (in Form einer Power-Point Präsentation) den Kassenbericht 2010. Außerdem stellt er den anwesenden Mitgliedern auch den Haushaltsvoranschlag für 2011 vor.
Satzungsänderung
Es handelt sich im Wesentlichen um redaktionelle Änderungen auf Grund der Mustersatzung des Hauptvereins. Als wichtigsten Punkt ist die Aufnahme einer Ehrenamtspauschale in die Satzung zu nennen.
Verschiedenes
Als Nachfolger für Ferdl Platz stellt sich Erich Donhauser als neuer Leiter der Seniorengruppe zur Wahl. - Erich Donhauser einstimmig mit einer Enthaltung gewählt
Für die Aufgabe der seit längerem nicht besetzten Stelle des Ausbildungsreferenten stellt sich Peter Segerer zur Wahl. - Peter Segerer einstimmig (nicht pers. anwesend) gewählt.

Senioren

Als neuer Ansprechpartner der Senioren bedanke ich mich im Namen der Senioren Gruppe bei meinem Vorgänger Ferdl Platz für seine viele Jahre geleistete Arbeit.
Auch 2010 hat er wieder 19 Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung von Amberg organisiert. Die durchschnittliche Beteiligung von 20 Personen zeigt, wie beliebt diese Touren sind. Ich bedanke mich bei allen Wanderführern, besonders bei Alfons Altmann, der über die Hälfte der Touren führte.
Der Höhepunkt des Jahres ist für die Senioren immer eine Wanderwoche in den Bergen. 2010 machten sich 29 Seniorinnen und Senioren auf in den Vinschgau. Am 12.9 bezogen wir Quartier im Sporthotel St. Michael in Burgeis. Hans Schöppl und Hermann Meier hatten bereits daheim „altersgerechte“ Tourenvorschläge ausgearbeitet. Aber am ersten Tag hieß es, wegen schlechtem Wetter, erst mal Kultur statt Natur. Wir besuchten das uralte Kloster Müstair, bereits von Karl dem Großen gegründet. Am Dienstag, bei bestem Wetter, fuhr die ganze Gruppe nach Reschen. Mit der Seilbahn ging es zur Schönebenhütte. Von dort geht ein schöner Höhenweg zur Haideralm. Ein paar Gipfelstürmer machten einen Umweg über den Zehnerkopf.
Am Mittwoch fuhren wir nach Sulden und per Sessellift auf die Kanzel. Von dort hat man einen grandiosen Blick auf die Ortlergruppe. Dann ging es hinauf zur Düsseldorfer Hütte. Am Donnerstag wanderten wir zur Sesvennahütte. Einige gingen von dort noch zur wirklich sehenswerten Uinaschlucht. Am Freitag war das Wetter nicht mehr so gut. Trotzdem fuhr etwa die Hälfte der Gruppe mit dem Watleslift hinauf zur Plantapatschhütte. Von dort wanderten wir auf den Watlesgipfel. Am Samstag stand die Besichtigung der Churburg in Schluderns auf dem Programm. Nachher machte sich ein Teil der Leute zu Fuß auf den Weg nach Burgeis. Sie kamen in ein richtiges Unwetter und konnten die Wettertauglichkeit ihrer Bekleidung prüfen. Aber am Abend im Hotel war alles wieder gut. Überhaupt ist das Schöne an der Wanderwoche die Geselligkeit an den Abenden bei Bier und Wein. Am Sonntag, den 19.9. machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Auf dem Weg zur Sesvennahütte am 16.9.2010

Unsere Termine

Monatstreff	Jeden letzten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr in der Gaststätte Kummert-Keller, Kastlerstr. in Amberg	
Wanderungen	Vorwiegend im Raum Amberg-Sulzbach und den angrenzenden Landkreisen jeden 1. Donnerstag und jeden 3. Mittwoch im Monat	
Wanderwoche	Im September ist eine Wanderwoche im Raum Sterzing geplant	
Termine	Für alle Veranstaltungen werden die Termine in der Amberger Zeitung unter „Anschlagsäule“ und in den Amberger Nachrichten unter „Aus Amberg“ bekannt gegeben	
Ansprechpartner	Erich Donhauser	Tel. 09621/ 14908
	Alfons Altmann	Tel. 09621/ 88680

„ Die FamAlpis“ Familiengruppe des Alpenvereins

Der vergangene Winter hatte ja allerhand zu bieten. Von ein paar wenigen Krümeln ging es in kurzer Zeit zum Schneechaos und nach ein paar Wochen besten Winterwetters ging es innerhalb von ein paar Tagen zu einer grauen Nebellandschaft über.
Wir hatten bei unseren Aktionen im Herbst und im Winter viel Glück mit dem Wetter und viel Spaß mit neuen Teilnehmern. Es freut uns, dass sich immer wieder neue Familien finden, um mit uns ein paar schöne Touren (das Wort Wanderung wird bei unseren Kindern nicht so gern gehört) zu machen.
Wir danken allen für die Teilnahme und die vielen guten Ideen.
Auf einen abwechslungsreichen Sommer freuen sich:

Annett und Heiko

Unser Programm

FamAlpi-Treff

Wie schon im Winter, wollen wir uns einmal im Monat, freitags 16-18 Uhr, treffen. Je nach Wetterlage wird der Treffpunkt an einem Kletterfelsen in der Umgebung, im LGS-Gelände oder an der Kletterhalle sein.

Karfreitagswanderung Freitag, 22.04.2011

Das Ziel unserer alljährlichen Karfreitagswanderung werden wir wieder kurzfristig je nach Wetterlage planen. Wenn die Sonne mitspielt, wollen wir zum Abschluss des Winters die Klettersaison am Fels eröffnen.
Bitte unbedingt anmelden, wegen des Materials.

Kanutour Sonntag, 01.05.2011

Unsere Kanutour werden wir dieses Jahrvoraussichtlich auf dem Regen bei Cham machen.
Hierfür bitte bis zum 17.4. anmelden, da wir die Boote reservieren müssen.

„ Die FamAlpis“ Familiengruppe des Alpenvereins

Burgfest Sonntag, 05.06.2011

Auch dieses Jahr hoffen wir auf tatkräftige Unterstützung von Euch. Wir brauchen: Auf- und Abbauer, sowie Betreuer fürs Kinderparadies mit Kinderschminken und Barfussparcour, möglichst mit vielen eigenen Ideen. Auf Eure Kuchenspenden freut sich der Kaffeestand im Innenhof.

Burgwochenende 02.07.-03.07.2011

Wir haben mal wieder unsere Burg in Paffenhofen reserviert und hoffen, dass möglichst viele die Gelegenheit nutzen, um mit uns ein schönes Wochenende zu verbringen. Wir haben schon ein paar Ideen, so dass uns mit Sicherheit nicht langweilig wird. Übernachtung, wie immer, im eigenen Zelt.

Natürlich ist das noch nicht unsere ganze Sommerplanung. Wir werden uns regelmäßig und kurzfristig zu weiteren Aktionen treffen. Bitte meldet euch für alle Aktionen kurz telefonisch oder per Mail an.

Anmeldung und Informationen:

Annett und Heiko Schneider
Tel: 09621-760154
mail: Annett_Heiko@web.de

Herbstwanderung zur Burg Rupprechtstein in Etzelwang am 17.10.2010

Um 10 Uhr trafen sich die FamAlpis beim Mariendeck-Parkplatz in Amberg. Von hier aus ging es zu Fuß weiter zum Amberger Bahnhof und dann mit dem Zug um 10:24 Uhr nach Etzelwang. Dort angekommen machten wir unseren Kreis und stimmten uns mit dem Anfangslied auf die bevorstehende Wanderung ein.

Weiter ging es zu Fuß durch Etzelwang, dann folgten wir dem 2er Wanderweg Richtung Burg Rupprechtstein. Nach einem längeren Aufstieg im Wald machten wir unsere erste Brotzeitpause bei einer Lichtung. Frisch gestärkt wurden die Kinder dann in 3 Rittergruppenmit je 4 Kindern eingeteilt. Jede Gruppe wählte sich einen Erwachsenen König und dann ging es daran sich einen klangvollen Namen zu geben bzw. ein Wappen zu kreieren. Außerdem wurde mit einem Fragebogen der Kenntnisstand der kleinen Ritter überprüft. Die spätere Auswertung ergab, dass alle Fragen rund um das Mittelalter und die Ritterzeit von allen perfekt beantwortet wurden und somit 3 Siegergruppen feststehen.

Gegen 11:45 Uhr marschierten wir weiter und erreichten um 13 Uhr unser Ziel. Burg Rupprechtstein. Die Anlage wurde 1243 als Nebenburg von Schloss Neidstein von den Herren von Rupprechtstein erbaut und liegt sehr idyllisch auf einer Anhöhe außerhalb von Etzelwang im Naturpark Fränkische Schweiz Veldensteiner Forst. Im Jahr 2010 wurde das Gebäude renoviert und umgebaut und als Gastronomiebetrieb mit Streichelzoo (Ponies, Ziegen, Esel) wieder-eröffnet.
Für uns FamAlpis war das Kaminzimmer reserviert und schön gemütlich vorbereitet worden, sodass wir dort ein leckeres, gutbürgerliches Mittagessen genießen konnten.

Unser Rückweg führte uns rechter Hand einen schmalen Pfad die Burganlage hinunter, wo wir auf den neugestalteten 3D-Parcours für Bogenschützen trafen. Weiter ging es durch den herbstlichen Laubwald vorbei an der Felsformation „Die 7 Brüder“ zurück nach Etzelwang.

Um 16:25 Uhr brachte uns der Zug auf den Heimweg nach Amberg.
Unseren Schlußkreis machten wir in Neukirchen a. d. Pegnitz am Bahnhof und unsere schöne Tour endete gegen 17 Uhr in Amberg.
Vielen herzlichen Dank an Fam. Schneider für die tolle Organisation!

Evi Höreth, Amberg, 17.10.2010

„ Die FamAlpis“ <u>Fam</u>iliengruppe des **<u>Alp</u>**envereins

Ritter in Etzelwang

Bergüberschreitung

Maria-Hilf-Berg Überschreitung 14.11.2010

Wir trafen uns nachmittags auf dem Parkplatz an der Kräuterwiese. Dort teilten wir die Kinder in 2 Gruppen auf. Die erste machte sich auch sofort auf den Weg Richtung Maria-Hilf-Bergkirche. Der Weg sollte mit Pfeilen markiert werden. Der Rest, die 2. Gruppe und die Eltern, machten sich nach 10 Minuten auf die Verfolgung. Die Spuren führten in den Wald, wo sich die erste Gruppe versteckte und natürlich erst gefunden wurde, als sie lautstark auf sich aufmerksam gemacht hat.
Nach einer kurzen Pause ging es dann für die 2. Gruppe los. Die Pfeile waren so gut versteckt, dass sich die Erwachsenen fast verlaufen haben. Kurz vor der Bergkirche jedoch wurden alle wiedergefunden und machten sich zusammen zur Kirche und danach zur Bergwirtschaft. Dort gab es guten Kaffee und Kuchen.
Die Kinder stiegen mit Annett Richtung Bergauffahrt zu einem Spielplatz ab und die Erwachsenen gingen zurück, um die Autos zu holen.
Wir trafen uns dann alle bei Familie Sturm, die uns zum gemütlichen Abschluß bei ihnen im Garten eingeladen hat. Es gab lecker Würstchen, Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen.
Vielen Dank noch mal.

Heiko

FamAlpi-Winterwochenende in Weiding
22./23.01.2011

Unser Ziel im Oberpfälzer Wald lockte 36 Familiengruppen-Mitglieder ins Ferienhaus Maier nach Weiding, entsprechend groß fiel unser Begrüßungskreis aus.

Das Wetter war „FamAlpi-gut“, der Boden gefroren und in den vergangenen beiden Tagen hatte es geschneit; also optimale Bedingungen für unsere Winterwanderung zum Böhmerwaldturm. Wir starteten beim Wanderparkplatz in Stadlern und gingen auf weiß überzuckerten Forstwegen unserem Ziel entgegen. Zwischendurch ließ sich sogar noch die Sonne blicken und trug uns so auch die letzten Meter, als die Wege schlechter wurden, zum Ziel. Nun galt es auf einer Höhe von 894 m nur noch einige Stufen im Böhmerwaldturm zu bezwingen.

Oben wurden wir mit einer traumhaften Rundumsicht auf den Oberpfälzer Wald und weit nach Tschechien hinein belohnt. Bei dieser Gelegenheit wurden die Rucksäcke ausgepackt und es gab für alle eine kleine Stärkung für den Rückweg. Dieser führte uns vorbei an den stillgelegten Liften des ehem. Skizentrums Reichenstein und der ehem. Sommerrodelbahn. Da kam, in Erinnerung an vergangene Tage, bei manchem Teilnehmer ein bisschen Wehmut auf.

Zurück in Stadlern warteten im Gasthaus Hochfels Schnitzel und Schweinebraten auf uns, bevor für unsere Kinder das eigentliche Highlight des Tages auf dem Programm stand, nämlich das Planschen im pensionseigenen Schwimmbad. Alle Müdigkeit war wie weggeblasen und wenn sich überhaupt ein Erwachsener in den im Trubel überschwappenden Pool traute, war er innerhalb kürzester Zeit wieder draußen. Für diejenigen, die es etwas ruhiger wollten, stand die hauseigene Sauna zur Verfügung.

Am Sonntag war nach dem Frühstück erst mal Schlittenfahren beim Skilift Lindauer Hang angesagt. Zum Skifahren reichte der Schnee nicht, zum Schlittenfahren war es optimal und so rodelten unsere Kinder bis kurz vor den an den Hang angrenzenden Bach (ein bisschen Nervenkitzel muss sein!) und zogen ihre Schlitten auch gleich wieder hoch.

„ Die FamAlpis“ Familiengruppe des Alpenvereins

Es waren dann auch die frierenden Eltern, die zum Aufbruch riefen, denn es stand ja noch eine Wanderung zum Wildpark Eslarn auf dem Programm. Dort erwarteten uns Mufflons, Rot- und Schwarzwild und wir durften auch ein Wollschwein kennenlernen, eine im 19.Jahrhundert relativ weit verbreitete Wildschweinart. Seinen Ursprung hat das Mangalitza-Schwein in Teilen Ungarns und in der Region um die serbische Hauptstadt Belgrad, ist inzwischen jedoch wegen einer relativ dicken Speckschicht am Markt nicht mehr gefragt und daher fast ausgestorben.

Der Rückweg führte uns direkt zum Lindauer Wirt, wo unser Abschluss-Kreis das Ende dieses tollen Winterwochenendes besiegelte.

Als Fazit bleibt: Schön war´s! Alle, die dabei waren, freuen sich schon auf das nächste Wanderwochenende. Annett und Heiko, vielen Dank für die Organisation!!!

Martina Reindl

Jugend des Deutschen Alpenvereins

Wie ja inzwischen bekannt ist, haben wir seit Oktober des vergangenen Jahres eine neue Jugendgruppe! Die Kinder im Alter von 7 - 13 sind alle total begeistert und motiviert mit dabei. In den ersten Gruppenstunden haben wir die grundlegenden Dinge wie Knoten, Klettergurt anziehen und Partnercheck gelernt, was aber keineswegs langweilig wurde. Das Klettern macht jedoch immer noch am meisten Spaß v.a. natürlich der Boulderraum! Anbei auch ein Dankeschön an die Sarah, den Alex und die Franzi, die immer da sind, wenn ich jemanden für die Gruppenstunde brauche! Außerdem sind wir noch auf Namens- und Motivsuche. Einige tolle Ideen haben wir schon! Da wir erst 4-mal Gruppenstunde hatten, lässt sich leider nicht mehr erzählen - dafür im nächsten Heft umso mehr!

Andi

Hallo liebe Kletterbegeisterte,

auch in diesem Sommer wollen wir die “Generalüberholung” unserer Kletterhalle fortsetzen.
Wir werden uns deshalb in der Zeit, in der an den Kletterfelsen der Region Hochbetrieb herrscht, in unserer Kletterhalle aufhalten und versuchen, die Winterkletterbedingungen noch weiter zu verbessern.
Deshalb bleibt unsere Kletterhalle vom 01.August bis einschl. 30. September 2011 geschlossen.

Euer Kletterwand-Team Stefan Liebl und Sebastian Götz

kletterhalle@dav-amberg.de

Tourenprogramm Sommer 2011

Mit dem Sommerprogramm 2011 haben sich unsere Fachübungsleiterinnen und Fachübungsleiter wieder sehr viel Mühe gegeben und, wie ich glaube, für jeden Geschmack etwas angeboten. Wie schon unser 1. Vorsitzender in seinem Vorwort formuliert hat, gibt es für unsere Fachübungsleiter, die alle neben ihrem beruflichen Engagement die Touren und Veranstaltung ehrenamtlich und kostenfrei anbieten, keine schönere Bestätigung, als dass ihre Angebote restlos ausgebucht sind.
Um diesem Andrang Herr zu werden und auch einen fairen Ausgleich zwischen den Internetnutzern und den klassischen Lesern herzustellen, ist das Anmelden erst ab dem 19. April 2011 möglich. Ausgenommen hiervon sind alle mit einem * gekennzeichneten oder bereits im Novemberheft 2010 ausgeschriebenen Veranstaltungen.
Ab April wollen wir auch kurzfristige Angebote im Internet veröffentlichen. Dies geschieht auf unserem Kalender www.dav-amberg.de/kalender und auf der Seite Aktuelles www.dav-amberg.de/aktuelles. Also, wer Interesse hat an einem schönen Tag mit zum Wandern, Klettern oder Biken zu kommen, sollte immer wieder mal auf unserer Seite vorbeischauen.
Nun bleibt mir nur noch allen Teilnehmern und Fachübungsleitern schöne unvergessliche und unfallfreie Touren zu wünschen.
Und wie immer, würde ich mich über jeden Bericht, jedes Berichtchen und jedes Foto freuen.

Wolfgang Birke

Grundkurs Klettern* **Sa., 07.05.11**

Kursziel: Selbstständiges Klettern von abgesicherten Einseillängenrouten im Toprope

Kursinhalt: Einbinden, Sichern mit verschiedenen Sicherungsgeräten, Klettern im Toprope, Grundlagen der Klettertechnik

Voraussetzung: HMS-Sicherung, Toprope Klettern, Mitglied im Deutschen Alpenverein

Dauer: 1 Tag

Ort: Fränkische Schweiz

Ausrüstung: Klettergurt, Kletterschuhe, HMS Karabiner, alternative Sicherungsgeräte (nach Wunsch), Expressschlingen, Seil

Anmeldung: Lisa Haubner
lisa.haubner@dav-amberg.de
09191-7336857 oder 0170-5511094

Frühjahrswanderung* **So., 10.04.11**

Die Tagestour führt durch das wunderschöne Birgland.
Wir wandern von Frechertsfeld über den Bärenfels und Trossaltar zur Burgruine Lichtenegg. Von dort geht´s über Fürnried, wo eine Einkehrmöglichkeit besteht, wieder zurück zum Ausgangspunkt.
Je nach Witterung kann die Strecke auch verkürzt werden.

Strecke: ca. 18 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr Frauendorfer-Parkplatz in Amberg zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Ausrüstung: Wanderbekleidung, Tagesproviant mit Getränk

Anmeldung und Auskunft: Dr. Günter Bock 0172 / 8340824
guenther.bock@asamnet.de

MTB Einradln* **So.,17.04.11**

Von Kastl aus fahren wir erst mal gemütlich das Lauterachtal entlang nach Utzenhofen. Dort beginnt der Anstieg auf den Habsberg, auf dem wir die Aussicht genießen und evtl. einkehren. Weiter geht es dann Richtung Lauterhofen und von dort zurück nach Kastl. Für Unermüdliche können wir hier noch eine Runde über die Schweppermannsburg dranhängen. Ich hoffe, dass wir nicht so dreckig werden wir beim letzten Mal.

Strecke: leicht; STS 0-1; 35 km mit 500 hm

Treffpunkt: 13:00 Uhr Kastl, alter Bahnhof

Ausrüstung: MTB + Helm

Anmeldung: und Auskunft Christoph Götz 0160-94766756

Trad. Karfreitagswanderung **Fr., 22.04.11**

Gewandert wird ab Amberg oder Kastl in beliebigen Gruppen auf bekannten Wegen. Rückfahrt für Alle ab Kastl um 18:00 Uhr

Treffpunkt Wanderer: 7:00 Uhr Sebastianskirche Amberg

Treffpunkt Busfahrer: 9:00 Uhr Busbahnhof, Kurfürstenbad, VW-Fischer und Ursensollen Bushaltestelle

Fahrpreis: für jede Strecke 2,50 €

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle.

Mountainbike Fahrtechnik I (für Einsteiger) **Sa., 30.04.11**

Fahren abseits von asphaltierten Wegen, ausgeschilderten MTB- Touren, am Urlaubsort oder mit uns, eine der einfacheren MTB-Touren unseres Sektionsprogramms mitfahren?
Die Fahrtechnik-Grundlagen dazu vermitteln wir in diesem Basic Kurs.

Kursziel: Sicheres Beherrschen der MTB-Basistechniken in einfachem Gelände.

Kursinhalt: Bike-Check, Bremsen, Gleichgewicht, Bergauf- und Bergabfahren, Überwinden von kleinen Hindernissen, Schalten am Berg.

Auch für Wiederholer geeignet, die einfach nur spielerisch ihre Fahrtechnik verbessern wollen.

Voraussetzung: keine
Treffpunkt: 13:00 Schwandorf Anger
Ausrüstung: MTB + Helm (eventuell Protektoren für Ellenbogen und Knie)
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Mountainbike Fahrtechnik II (für Fortgeschrittene) **So., 01.05.11**

Wenn dich Fahren abseits von asphaltierten Wegen und dabei auch mal ein Trail auf der MTB-Tour reizt und du mit uns die mittelschweren MTB-Touren unseres Sektionsprogramms mitfahren willst, dann bist du hier richtig. Die Fahrtechnik-Grundlagen dazu vermitteln wir in diesem Advanced Kurs.

Kursziel: Verfeinern und Erweitern der MTB-Basistechniken.

Kursinhalt: Kurventechniken, Hindernisse überqueren, Verfeinern der Bremstechnik, Single Trail, sicher unterwegs.

Auch für Wiederholer geeignet, die einfach ihre Fahrtechnik verbessern wollen.

Voraussetzung: Fahrtechnik I
Treffpunkt: 13:00 Amberg Parkplatz Mariahilfberg
Ausrüstung: MTB + Helm (eventuell Protektoren für Ellenbogen und Knie)
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

Alpiner Basiskurs **So., 08.05.11 oder So., 29.05.11**

Aufgrund mehrerer Anfragen veranstalten wir im Frühjahr 2011 einen alpinen Basiskurs.

Dieser Kurs umfasst das Grundwissen in der Knoten- und Anseiltechnik, Gebrauch eines Fixseils, Ablassen und Abseilen sowie eine Demonstration behelfsmäßiger Bergrettung (lose Rolle).

Kein Kletterkurs !

Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die anspruchsvolle Bergwandertouren sowie leichte Gletscherbegehungen durchführen möchten und bisher noch keine alpintechnischen Kenntnisse haben.

Anmeldung und Auskunft: Toni Radlinger, Tel. 09431/20466 od. 0170/5240139

Landkreislauf 2011* **Sa., 14.05.11**

Heute findet DAS Laufereignis des Jahres für Amberg und den Landkreis statt. Auch wir wollen wieder einmal zeigen, dass Alpenvereinsmitglieder nicht nur Klettern, Knoten binden, Nordicmountainpowerwandern und Biken, sondern auch in Laufschuhen ihr Ziel erreichen.
Also wer Zeit und Interesse hat setzt sein Training noch intensiver fort und meldet sich bei unserem Koordinator an.

Die Mannschaften werden je nach Anmeldungen zusammengestellt.

Anmeldung: Uwe Zickler
09621 42824
uwe.zickler@dvag.de

Korsika-Reise 2011* **Sa.-So., 14.-29.05.11**

Korsika ist ein Urlaubsziel, wie es idealer kaum sein könnte. Malerische Buchten, kilometerlange Sandstrände und Berge , die im Inneren der Insel über 2000 und teils bis fast an die 3000 Meter aufragen. Das sind Vorzüge, die nur wenige Urlaubsziele zu bieten haben. Vor allem aber sind es die grandiosen Berglandschaften, die Korsika auch „Gebirge im Meer“ genannt so liebenswert machen.
Im Mai, wenn die Insel in voller Blüte steht, wollen wir einige der schönsten Flecken mit dem Rad bzw. als Wanderer besuchen.

Informationen zu dieser Reise erhalten Sie bei
Sigi und Christine Rogenhofer
Tel.: 09624/698
E-Mail: die.rogis@gmx.de

MTB Regental **So., 15.05.11**

Die Tour führt uns über die letzten Ausläufer des Bayerwalds rechts und links des Regen. Zuerst geht es einen Höhenzug entlang nach Regenstauf. Dort werden wir den Regen überqueren, um auf der anderen Seite wieder die Höhen um Schneitweg zu erklimmen. Auf welligem Terrain setzen wir unseren Weg bis Hirschling fort, wo wir wieder auf die andere Flussseite wechseln.
Ein Stück folgen wir dem Regen auf einen schönen Trail flussaufwärts.
Zurück geht es über das weiße Kreuz.

Strecke :	leicht; STS1 50km mit 700hm
Treffpunkt:	9:00 Teublitz Pendlerparkplatz A93
Ausrüstung:	MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft:	Christoph Götz 0160 94766756

Basiskurs Klettern **Fr., 27.05.11**

Kursziel: Toprope Klettern und selbstständiges Sichern

Kursinhalt: Einbinden, Sichern mit HMS, Ablassen, Klettern im Toprope, Grundlagen der Klettertechnik

Voraussetzung: keine Vorkenntnisse nötig, Mitglied im Deutschen Alpenverein

Dauer: 2 Stunden (Beginn 20:00 Uhr)

Ort: Kletterhalle Amberg

Ausrüstung: Klettergurt, Kletterschuhe (falls vorhanden), HMS Karabiner; (Klettergurte incl. HMS Karabiner können auch über die Geschäftsstelle bzw. die Kursleiterin ausgeliehen werden)

Anmeldung: Lisa Haubner
lisa.haubner@dav-amberg.de
09191-7336857 oder 034170-5511094

Höhenglücksteig, Hirschbachtal **Do., 02.06.11**
Tipps und Tricks am Klettersteig **(Christi Himmelfahrt)**

Klettersteige ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit der Felsregion, ohne das breite sicherungstechnische Know-how eines Alpinkletterers zu erfordern. Aber gerade dadurch, dass man hier auf gesicherte Art in Regionen vordringt, die dem Normalwanderer verwehrt bleiben, ergibt sich auch eine zusätzliche Komponente an Ernsthaftigkeit.

Wer sein Können um ein paar hilfreiche Gesichtspunkte zum Klettersteiggehen erweitern will, ist in dieser Veranstaltung genau richtig. Wir werden die grundlegenden Griff- und Tritttechniken schulen und dann ein paar einfache aber effektive Kniffe erarbeiten, die uns in der einen oder anderen brenzligen Situation weiter helfen könnten.

Der Höhenglücksteig im nahegelegenen Hirschbachtal bietet optimale Übungsbedingungen. Ohne die Ernsthaftigkeit großer alpiner Steige bietet diese gut gepflegte Steiganlage auch Passagen im oberen Schwierigkeitsbereich, die jedoch teilweise unproblematisch umgangen/ausgelassen werden können. Überdies bietet der nahe dem Höhenglücksteig gelegene Übungsteil auch Möglichkeiten für paar didaktische Highlights. Wir wollen ja nicht nur räumlich vorwärtskommen, oder?

Voraussetzungen: Mitgliedschaft im Alpenverein, allgemeine Trittsicherheit, Ausdauer für Halbtages-Wanderungen. Zusätzlich sind Grundkenntnisse in Knotenkunde und Sicherungstechnik hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Ausrüstung: Die notwendige Ausrüstung werden wir in einer Vorbesprechung klären.

Teilnehmerzahl: Maximal sechs Teilnehmer.
Vorbesprechung (bitte Teilnahme ermöglichen!): voraussichtlich Dienstag, 24.05.2011, 20.00 Uhr, im Gasthof "Zur alten Kaserne" (im Haus unserer Geschäftsstelle)

Kursort: Höhenglücksteig, Hirschbachtal.

Termin: Donnerstag, 2. Juni 2011, von 09:30 Uhr bis etwa 16:30 Uhr

Anmeldung (bitte per Email): Bis spätestens 10. Mai 2011
Franz Lindner, lindnerfranz@freenet.de, 09666 / 18 83 39, 0170 / 83 94 039

Kletterfahrt Elbsandsteingebirge **Do.-Sa., 02.-04.06.11**

"Auf den Spuren Alter Meister"

Im Elbsandsteingebirge suchen wir uns Wege der Urväter des Freikletterns die im gerade beginnenden 20. Jahrhundert die damals schwierigsten Routen der Welt „by fair means“ eröffneten. Dabei versuchen wir den Unternehmungsgeist eines Oskar Schuster, eines Rudolf Fehrmann, eines Emanuel Strubich oder eines Oliver Perry Smith nachzuempfinden. Als Klettergipfel kann ich mir den Teufelsturm über die Perryvariante (V) den kleinen Wehlturm über die FKV-Kante (V), die Eule über die Westkante (IIV a) oder den Falkenstein über den Schusterweg (III) vorstellen. Die Kletterstrecken betragen dabei bis zu 100 m und müssen in klassischer Vorstiegs-/Nachstiegsmanier bewältigt werden. Etwas Erfahrung im Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln (Knotenschlingen) kann Vorsteigerstress in der Regel mindern. Sicherungs- und Abseiltechnik muss sicher beherrscht werden. Trotz der gemäßigten Schwierigkeitsgrade kein Unternehmen für absolute Felsneulinge! Teilnehmerbeschränkung!
Es gibt kein Kursprogramm und keine geführten Touren. Jeder Teilnehmer (Vereinsmitglied!) klettert auf eigenes Risiko in Seilschaften seiner Wahl. Übernachtet wird im Zelt oder in einfachen Pensionen.

Auskunft und Anmeldung bitte bis spätestens 2. Mai bei:
RudolfBothner@t-online.de

MTB Trailsurfen am Weinberg **Mi., 08.06.11**

Als kleine Abendrunde werde ich euch Geheimtipps auf meinem Schwandorfer Hausberg zeigen.
Dort ist von Wurzelwegen, Bombenkratern bis hin zu Stufen etliches geboten, um neben viel Spass auch die Fahrtechnik zu verbessern.

Strecke :	mittel; STS2+ 30km mit 300hm
Treffpunkt:	18:00 Uhr Schwandorf; Waldspielplatz am Weinberg
Ausrüstung:	MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft:	Christoph Götz 0160/94766756

“Dolomiti di Brenta Bike Country Rundtour“! **Do.-Mi., 16.-22.06.11**

136 km/ca. 4600 hm 6 Etappen, fahrtechnisch und konditionell leicht

Die Familienstrecke ist für Rad-Freaks und die Familie gedacht. Radwege, sichere unbefestigte Wege, bescheidene Anstiege (aber trotzdem hoch in den Bergen, bis auf 1800 m), weit schweifende Ausblicke, grüne Talsohlen, ländliche Dörfer. 136 km MTB pur und 4600 m Gesamthöhenunterschied. Von Gles über Male nach Madonna di Campiglio, über Pinzolo und Stenico zum nächsten Ziel - Molveno. Der Weg führt uns durch Wein- und Apfelplantagen an den Lago di Molveno am Fuße der Brenta- Dolomiten. Dann nach Spormaggiore, Sporminore und über Tuenno zurück nach Cles. Einige Orte sind uns bereits aus der Damentransalp 2010 vertraut.
Sollte den Teilnehmern dann doch mal die Lust auf mehr Höhenmeter kommen, stehen jeden Tag Zusatzstrecken zur Verfügung.

Vorraussetzung:	Fahrtechnik I und Kondition für ca. 800hm/Tag
Treffpunkt:	wird bekanntgegeben
Ausrüstung:	MTB + Helm + Transalp Rucksack

Anmeldeschluß ist der 01. Mai, Auskunft bei: Peter Segerer Tel. 09431/996510

Mountainbike Fahrtechnik I (für Einsteiger) **Mi., 06.07.11**

Fahren abseits von asphaltierten Wegen, ausgeschilderten MTB- Touren am Urlaubsort oder mit uns eine der einfacheren MTB-Touren unseres Sektionsprogramms mitfahren?
Die Fahrtechnik-Grundlagen dazu vermitteln wir in diesem Basic Kurs.

Kursziel: Sicheres Beherrschen der MTB-Basistechniken in einfachem Gelände.
Kursinhalt: Bike-Check, Bremsen, Gleichgewicht, Bergauf und Bergabfahren, Überwinden von kleinen Hindernissen, Schalten am Berg.
Auch für Wiederholer geeignet, die einfach nur spielerisch ihre Fahrtechnik verbessern wollen.

Voraussetzung: keine
Treffpunkt: 17:30 Parkplatz Mariahilfberg
Ausrüstung: MTB + Helm (eventuell Protektoren für Ellenbogen und Knie)
Anmeldung und Auskunft: Segerer Peter Tel. 09431/996510

MTB Neunburg **So., 10.07.11**

Heute lassen wir es gemütlich angehen und biken den Schwarzachtal- und Murachtalradweg entlang bis hinter Niedermurach. Dort treffen wir auf den Goldsteig (an der Stelle haben wir letztes Jahr die Goldsteigtour abgebrochen). Von nun geht es bergauf, bis zum Sendemast, wo wir eine Verschnaufpause einlegen, um dann rasant ins Aschachtal hinunterzurollen.
Danach erfolgt der Anstieg nach Kulz der am Ende mit einer schönen Aussicht auf den Bayerwald belohnt wird. Nun folgt der nicht nur bei Skifahrern beliebte Einkehrschwung.
Frisch gestärkt fahren wir durchs Prackendorfer Moor über den Schwarzwiehrberg nach Rötz und entlang des Stausees auf dem Schwarzachradweg zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke : leicht; STS1 60km mit 1000hm
Treffpunkt: 9:00 Neunburg Neukauf Parkplatz
Ausrüstung: MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft: Christoph Götz 0160/94766756

Zillertal, du bist mei Freud! **Do.-Mo., 07.-11.07.11**

Dieser Slogan könnte ohne Zweifel auch für den Berliner Höhenweg stehen. Hoch über den Zillertaler Gründen zieht dieser über Scharten und Joche, entlang grasiger Flanken sowie durch blockgefüllte Kare immer vis-a-vis der eisbewehrten Dreitausender des Alpenhauptkamms. Ob Mörchen- oder Lapenscharte, Schönbichler Horn oder Siebenschneidensteig, diese Namen stehen für anspruchsvolle und erlebnisreiche Wandertage vor einer großen Bergkulisse. Auf unserem Weg von Hütte zur Hütte werden wir auch den einen oder anderen eisfreien Gipfel besteigen.
Für unsere hochalpine Gemeinschaftstour in Höhen bis auf 3200m sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und etwas alpine Erfahrung absolute Voraussetzung. Sehr gute Kondition ist ebenso erforderlich, da die gesamte Ausrüstung stets mitzuführen ist.

Max. Teilnehmer:	7 Personen
Start:	Donnerstag, 07.07.2011 um ca. 7.00 Uhr
Anmeldung und Auskunft:	Karl Groher, Tel: 09604/3227

Klettersteige um Cortina **Di.-Fr., 12.-15.07.11**

Die Klettersteige im Bereich der Tofana-Gruppe über dem Olympiaort Cortina d´Ampezzo gelten alle als anspruchsvoll und lang. Führen sie doch in Regionen bis über 3000 m. Auch wir wollen einige dieser Eisenwege begehen.

Voraussetzungen für die Teilnahme an dieser Gemeinschaftsveranstaltung sind

- Entsprechende Ausdauer und Trittsicherheit
- Grundkenntnisse in der Knoten- u. Sicherungstechnik
- Mitgliedschaft in der Sektion Amberg

Auf grund des Wetters können Touren-u. Gebietsänderungen erforderlich sein,

Ausrüstung: komplette Klettersteigausrüstung (neue Ausführung)
Helm
Hüft/Sitzgurt
Hochgebirgskleidung
Handschuhe für Klettersteig
Stirnlampe für die Stollen an der Tofana di Rozes

Stützpunkt: Rif. Dibona (2050m)

Anmeldung und Auskunft: Toni Radlinger, 09431/20466 od. 01705240139
Vorbesprechung nach Anmeldung

Alpenüberquerung 2011, Sa.-So., 16.-24.07.11
von Gries am Brenner zum Monte Grappa, VIA MIGRA II!

370 km, ca. 13.000 hm, 8 Etappen, fahrtechnisch und konditionell mittel bis anspruchsvoll

Für alle die vom Virus befallen sind! In Gries am Brenner schultern wir unseren Transalprucksack und auf geht's zur Sattelbergalm und bei einem Traumpanorama auf der Brenner Grenzkammstraße in Richtung Süden. Beim Sandjöchl biegen wir links ab Richtung Sterzing.
Nun haben wir die Wahl, Eisacktal oder Valser Joch nach Rodeneck.
Danach tauchen wir ein in die Traumtrails der Militärwege der Ostalpen, Astjoch Lüsenjoch, Hospitz Heiligkreuz, rechts Trail (S1) St. Kassian.
Passo Valparola Trail (S1) Passo Falzarego Rifugio Fertazza Karrenweg (S1) Alleghe Col die Baldi Col Negro- Sella di Pesa Rifugio Vazzoler Passo Valles, Malga Fosse San Martino di Castrozza, San Martino Forcella Tognola Passo Gobbera, Bunker Monte Totoga Arsie

Vorraussetzung: Fahrtechnik II und Kondition für bis zu 2000hm/Tag
Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekanntgegeben
Ausrüstung: MTB + Helm + Transalp Rucksack
Anmeldeschluß: ist der 15. Mai,
Auskunft bei: Peter Segerer Tel. 09431/996510

Grundkurs Klettern Sa., 23.07.11

Kursziel: Selbstständiges Klettern von abgesicherten Einseillängenrouten im Toprope und im Vorstieg
Kursinhalt: Einbinden, Sichern mit verschiedenen Sicherungsgeräten, Klettern im Toprope und Vorstieg, Grundlagen der Klettertechnik
Voraussetzung: erste Klettererfahrung, HMS-Sicherung, Toprope Klettern
Dauer: 1 Tag
Ort: Fränkische Schweiz
Ausrüstung: Klettergurt, Kletterschuhe, HMS Karabiner, alternative Sicherungsgeräte (nach Wunsch), Expressschlingen, Seil,
Anmeldung: Lisa Haubner
lisa.haubner@dav-amberg.de
09191-7336857 oder 0170-5511094

Hochtour Nördliche Stubaier Alpen Do.-So., 21.-24.07.11

Franz Senn, der berühmte „Alpingeistliche“ des 19. Jahrhunderts, war nicht nur Erschließer vieler Gletschergipfel im Stubaital, sondern steht auch als Namensgeber Pate für einen grandiosen Hochtourenstützpunkt die Franz-Senn-Hütte. Im Herzen der „Nördlichen Stubaier“ gelegen, ab vom Einzugsgebiet der Seilbahnen des Wintertourismus, stellt Letztere einen idealen Ausgangspunkt für jede Menge attraktiver Dreitausender dar.

Vier Tage lang (einschließlich Fahrt) werden wir uns im vergletscherten Hochgebirge tummeln und unser Technik-Repertoire und hoffentlich auch unsere Gipfel-Liste erweitern. Mit der nötigen Konzentration wenn es darauf ankommt und ansonsten mit dem Grundsatz vor Augen: Der beste Bergsteiger ist der, dem es am meisten Spaß macht.

Die konkreten Tourenziele werden wir je nach Verhältnissen im Gebiet und Anzahl sowie technischem Können der Teilnehmer vor Ort festlegen.

Voraussetzungen: Mitgliedschaft im Alpenverein, sicheres seilfreies Gehen im Fels I. Grad UIAA (auch in ausgesetztem Gelände), allgemeine Trittsicherheit, Ausdauer für bis zu 8 Stunden Gehzeit pro Tag, Grundkenntnisse in Knotenkunde und Sicherungstechnik, erste alpine Erfahrungen bei Bergtouren. Optimal wäre eine vorangegangene Teilnahme an einem alpinen Basiskurs.

Ausrüstung: Die notwendige Ausrüstung werden wir in der Vorbesprechung klären.

Teilnehmerzahl und Fachübungsleiter: Die Veranstaltung wird von Dr. Frank Günther und Franz Lindner, beide Fachübungsleiter für Hochtouren, durchgeführt. Aufgrund der anspruchsvollen Thematik können wir maximal sechs Teilnehmer mitnehmen.

Vorbesprechung: (bitte Teilnahme ermöglichen!): Freitag, 06.05.2011, 19:30h, im Gasthof "Zur alten Kaserne" (im Haus unserer Geschäftsstelle)

Kursort: Franz-Senn-Hütte, Stubaital; je nach Wetterlage ist auch eine kurzfristige Änderung des Kursortes möglich.

Termin: Donnerstag 21. Juli 2011 (Hinfahrt) bis Sonntag 24. Juli 2011 (Rückfahrt)

Anmeldung (bitte per Email):

Dr. Frank Günther, frank.j.guenther@gmx.de, 08450 / 300 989, 0160 / 90 43 92 31 und

Franz Lindner, lindnerfranz@freenet.de, 09666 / 18 83 39, 0170 / 8394039

Sektionsfahrt zur Amberger Hütte **Fr.-So., 29.-31.07.11**

Organisiert von: Günter Boesen und Wolfgang Birke

In diesem Jahr ist die Fahrt zur Amberger Hütte die erste, die wir anbieten.
Ein Großteil unserer Mitfahrer sind Wiederholungstäter, oder werden durch ihren ersten Aufenthalt zu solchen. Man könnte fast behaupten es bestehe Suchtgefahr! Was kann es schöneres geben als nach einem moderaten Anstieg, bei dem sogar der Gepäcktransport angeboten wird, auf unserer Hütte einzutreffen, das herrliche Bergpanorama mit vielen namhaften Dreitausendern zu genießen und die Touren für den Samstag zu planen. Und dazu die hervorragende Verpflegung und der aufmerksame Service unserer Hüttenwirte Lydia und Serafin mit Ihrer Mannschaft.
Wenn Interesse besteht, können bei einem Radverleih günstig Mountainbikes geliehen und die Hütte von Längenfeld aus erradelt werden.
Eine Fahrradmitnahme im Bus ist nicht möglich.
Auch Gästen steht unsere Sektionsfahrt immer offen.
Die Tourenmöglichkeiten rund um unsere Hütte sind sehr vielfältig und den meisten Mitgliedern bekannt.

Für Fragen zu Hütte und Touren stehen wir gerne, auch während der Busfahrt, zur Verfügung.
Geführte Touren sind nicht geplant.

Teilnehmerzahl: max. 45 Personen.

Fahrpreis : Gäste: EUR 48.-- ; Mitglieder: EUR 38.--; Jugend: EUR 28.--
Gepäcktransport je Gepäckstück 2,00 €

Abfahrt: 07:00 Uhr mit dem Bus bei der Feuerwache in Amberg

Anmeldung: Die Buchung erfolgt ausschließlich nach telefonischer Anmeldung und anschließender Einzahlung des Fahrpreises auf unser Konto Nr. 240 130 120 bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach BLZ 75250000 mit dem Vermerk „Amberger Hütte“. Gäste geben bitte ihre Adresse, mindestens jedoch die Telefonnummer an.

Auskunft: **und Anmeldung** bei Wolfgang Birke 09621/ 32396
oder 0151 5265 1042 oder über e-mail: w.birke@dav-amberg.de

MTB Hirschbachtal **Sa., 20.08.11**

Hallo! Für Frankenfans biete ich heuer eine Tour rechts und links der Pegnitz an. Wie überall im Jura gibt es viele felsige Steige oberhalb der Täler, die ideal zum anspruchsvollen Biken sind.
Die genaue Streckenführung steht noch nicht fest. Für Tipps zu den besten Trails und Wirtshäusern bin ich natürlich dankbar.

Strecke :	mittel; STS2-3 60km mit 1200hm
Treffpunkt:	9:00 Wanderparkplatz Noristeig bei Hirschbach
Ausrüstung:	MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft:	Christoph Götz 0160/94766756

Sektionsfahrt zur Zufállhütte, Rif. Nino Corsi **Do.-So., 01.-04.09.11**
Organisiert von: Günter Boesen und Wolfgang Birke

Auf geht's zu großen Zielen!! In diesem Jahr wollen wir die Zufállhütte im Ortlergebiet besuchen. Der Bus wird auf dem letzten Parkplatz nach dem Zufrittsee halten, von welchem die Hütte ist dann relativ schnell und bequem zu erreichen ist. An den beiden folgenden Tagen erwarten uns dann namhafte Berge wie der Monte Cevedale, die Zufallspitzen,die Fürkelscharte sowie die umliegenden Hütten z.B. Rif. Martello und etliche schöne Wandertouren vor einer herrlichen Kulisse. Weiterführende Informationen gibt es auch im Internet unter www.zufallhuette.com Da wir die Hütte nur mit max. 40 Personen besuchen können, ist eine frühe Anmeldung ratsam.
Da wie immer bei Sektionsfahrten keine geführtenTouren angeboten werden, sei nochmals darauf hingewiesen, dass Hochtouren auf z.B den Monte Cevedale ausdrücklich geübten und ausgebildeten Bergsteigern, die die Touren in Eigenverantwortung durchführen, vorbehalten bleiben..
Auch Gästen steht unsere Sektionsfahrt immer offen.

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen.

Fahrpreis : Gäste: EUR 60.-- ; Mitglieder: EUR 50.--; Jugend: EUR 40.--
Gepäcktransport je nach Verfügbarkeit, Preis nicht bekannt.

Abfahrt: 07:00 Uhr mit dem Bus bei der Feuerwache in Amberg

Anmeldung: Die Buchung erfolgt ausschließlich nach telefonischer Anmeldung und anschließender Einzahlung des Fahrpreises auf unser Konto Nr. 240 130 120 bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach BLZ 75250000 mit dem Vermerk „Zufall Hütte“. Gäste geben bitte ihre Adresse, mindestens jedoch die Telefonnummer an.

Auskunft: und Anmeldung bei Wolfgang Birke 09621/ 32396
oder 0151 5265 1042 oder über e-mail: w.birke@dav-amberg.de

MTB Geißkopf **So., 18.09.11**

Die Traumtour für Trail Abfahrer!
In Deggendorf starten wir und biken einen Bach entlang, stetig ansteigend bis Rohrmünz.
Von dort geht es erst mal um den Berg herum, am Naturfreundehaus Loderhart vorbei, bis wir den Geißkopf von Norden her in Angriff nehmen.
Vor der Abfahrt stärken wir uns noch im Landshuter Haus.
Über felsige Trails geht es wieder hinunter nach Rohrmünz und mit einem kleinen Gegenanstieg auf den Ulrichsberg. Wir verlassen aber bald diese schöne Aussicht auf das Donautal, um über Trails hinab bis zum Ausgangspunkt in Deggendorf zu fahren.

Strecke :	schwer; STS2-3 60km mit 1500hm
Treffpunkt:	9:00 Deggendorf Wanderparkplatz Ruselberstraße
Ausrüstung:	MTB + Helm
Anmeldung und Auskunft:	Christoph Götz 0160/94766756

Mountainbike-Wochenende im Allgäu die Zweite **Fr.-So., 30.09.-02.10.11**

Im goldenen Herbst werden wir unsere gute Kondition und Fahrtechnik nutzen, um die Traumtrails im Allgäu unter die Reifen zu nehmen. Die Möglichkeiten sind wirklich zahlreich, von der Genusstour bis zur anspruchsvollen Trailtour mit Shuttle. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit von einem festen Stützpunkt zu starten (z.B. Stützpunkt Naturfreundehaus Freibergsee) oder eine Kleinwalsertalrunde zu fahren.
Genauere Informationen erhaltet ihr bei der Anmeldung bzw. bei der Tourenbesprechung.
Gute Kondition und die Beherrschung fortgeschrittener Bike Fahrtechniken (Niveau Bike Fahrtechnik II) sind Voraussetzung.

Schwierigkeiten:	mittelschwer, STS 2 (vereinzelt bis STS 3)
Treffpunkt:	Do, 19:00 in Oberstdorf oder nach Absprache
Ausrüstung:	MTB, Helm, Tourenrucksack und Ausrüstung
Anmeldung:	bis spätestens 30. Juni
Ansprechpartner:	Roland Pürzer, 0179/6752755, roland.puerzer@web.de Segerer Peter Tel. 09431/996510

Wanderungen im Salzkammergut **Sa.-Mo., 01.-03.10.11**

Das Salzkammergut: Aussichtsgipfel, grüne Almhöhen, einsame Karstplateaus und viele Seen.
Wir wollen das Höllengebirge vom Traunsee zum Attersee durchwandern und dabei den Großen Höllkogel, den Grünalmkogel und die Brennerin besteigen.

Voraussetzungen: Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Gruppengröße vsl. 10-12 Personen.

Anmeldung und Auskunft: Josef Siegert Tel.: 09621/21314

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Amberg

Die richtige Ernährung beim Sport - wichtig für jeden Berg- und Ausdauersportler

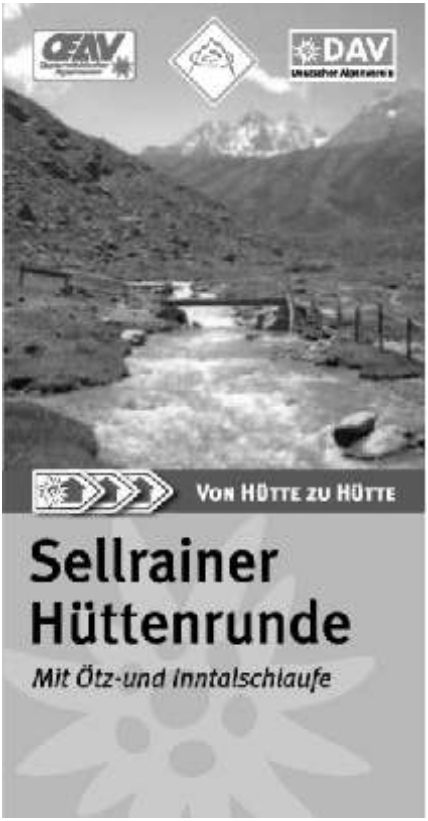
ein Vortrag von Dr. Frank Möckel Regensburg

Vortragsort:	Gasthaus zur Alten Kaserne, Dekan Hirtreiter-Str. 5, Amberg
Datum:	23. November 2011
Beginn:	19:30 Uhr
Eintrittspreise:	5,-- € Gäste / 4,-- € Mitglieder / 3,-- Jugendliche

Sellrainer Hüttenrunde mit Ötz- und Inntalschlaufe

Liebe Mitglieder,
Liebe Freunde der Sellrainer Alpen,

nun ist es soweit. Die Broschüre über unser Hüttengebiet liegt vor
und kann sowohl in der Sektion, als auch in Internet
unter www.sellrainer-huettenrunde.at,
angefordert werden.
Neben der Broschüre stehen dem Bergwanderer/innen Tourenpässe zur Verfügung, in dem alle Hüttenübernachtungen dokumentiert werden. Ab 7 Übernachtungen gibt es als Dankeschön eine
Tourennadel.
Über die Sellrainer Hüttenrunde mit Ötz- und Inntalschlaufe ist es möglich, in 7 bis 10 Tagen über 10.000 m bergauf und bergab unterwegs zu sein. Die Möglichkeiten der Etappengestaltungen sind vielfältig. Von einfachen Überschreitungen der Jöcher bis hin zu Gipfelbesteigungen
ist alles möglich.



Um das Projekt bekannt zu machen, bedarf es der Unterstützung aller Mitglieder und Freunde.
Sie kennen Sport- und Wandergruppen, Nordicwalking und Tanzgruppen, Menschen, die gerne pilgern und zu Fuß unterwegs sind? Beschenken Sie alle diese Menschen mit der neuen Broschüre.

Auf der Internetseite www.sellrainer-huettenrunde.at ist eine Rubrik „Gästebuch“ eingerichtet, in der Eindrücke vom Gebiet und natürlich auch von den Hütten veröffentlicht werden können.

Die Aktionsgemeinschaft freut sich bereits auf vielen Eintragungen und über Ihre tatkräftige Unterstützung.

Herzliche Grüße
Bruno Kohl

Bericht über die Hochtourenausbildung der Leistungsgruppe am Taschachhaus
vom 10.-12.09.2010

Nach der Anfahrt ins Pitztal und dem mehr oder weniger selbstständigen Aufstieg am Nachmittag bzw. in den frühen Abendstunden, traf sich die fast vollzählige Leistungsgruppe mit unserem Fachübungsleiter Franz Lindner am Taschachhaus, um sich ein Wochenende lang mit den Basics des Hochtourengehens vertraut zu machen. Das Wetter ließ beim Aufstieg zwar durch dichte Bewölkung und einen Regenschauer leichte Zweifel an der Richtigkeit des doch sehr positiven Wetterberichts aufkommen, diese sollten aber spätestens beim Frühstück am Samstag vollständig zerstreut werden. Denn mit einem Blick aus dem Fenster stand fest: Sonne pur! So stiegen wir am Samstag zum Gletscherbruch des Taschachferners auf, um uns vormittags grundlegende Steigeisentechniken zu erarbeiten.

Leistungsgruppe mit Fachübungsleiter

Nach der Brotzeit widmeten wir uns dann der Spaltenbergung mittels Flaschenzug in 3er-Seilschaften und der Selbstrettung mittels Raupentechnik aus einer Gletscherspalte. Des Weiteren erlernten wir am Samstagnachmittag den Aufbau eines mobilen Seilgeländers und die Sicherung am laufenden Seil. Gegen 17:00 Uhr stiegen wir wieder in Richtung Taschachhaus ab. Auf der Hütte widmeten wir uns der Kartenarbeit und planten die Urkundumrahmung als Abschlusstour für den nächsten Tag. Während dieser Tour brachten wir die gelernten Techniken zum Einsatz und bekamen in der Mittagspause das Graben eines Schneeankers sowie für den Ernstfall auch die Pickelbremse gezeigt. Ein herzlicher Dank ergeht an unseren Ausbilder Franz für das sehr lehrreiche und auch lustige Wochenende.

Übung zur Spaltenbergung

Anschauliche Demonstration

Sulztalkamm

Auf der Fahrt zur Amberger Hütte durchs Ötztal begrüßt uns über Längenfeld der mächtige Bergklotz des Gamskogel. Er ist der östlichste Ausläufer des wilden und einsamen Sulztalkamm. Dieser beginnt beim Atterkarjöchl mit der Murkarspitze und zieht sich über folgende Gipfel: Muschenspitze, Tonigenkogel, Gamezwart, Schwarzwanter, Reichenkarspitze und den beiden Lochkogel bis zum Gamskogel. Als einziger ist der Gamskogel mit einer markierten Steiganlage von der Nißlalm erschlossen. Ansonsten herrschen Ruhe und Abgeschiedenheit, keine Wege und Hütten sind vorhanden. Am Rande liegt die Nißlalm über Gries und die Grubealm über dem Ötztal. Nur Jäger und Hirten durchstreifen die Kare.
In den Erschließerjahren waren unsere Amberger „Altvordere“ sehr erfolgreich. Willy Engelhardt, Dr. Busch und Adi Vorsatz haben hier mehrfach Erstbesteigungen durchgeführt. Sogar der berühmte Ludwig Purtscheller hat sich hier betätigt. Aber nun ist schon lange Ruhe und Stille eingekehrt. Nur der Tonigenkogel ist neuerdings im Winter das Ziel von Innsbrucker und Münchner Extremschifahrern.
Vor langer Zeit hat mir der inzwischen schon verstorbene alte Senn Peter erzählt, daß er ohne den Talboden zu berühren von der Nißlalm zur Amberger Hütte gegangen sei. Dieses hat meine Neugier geweckt. Bei Besuchen auf unserer Hütte und der Grubealm machte ich Versuche in den Sulztalkamm vorzudringen. Bis zum Hohen Kogel schaffte ich es, aber dann mußte ich umkehren. Das Risiko war einfach zu groß. Nun aber hatten sich drei Bergkameraden (einer sagte “Dumme”), alles Senioren, bereit erklärt das Wagnis mit zu machen. Beim morgendlichen Aufbruch der anderen Bergsteiger auf der Hütte, Richtung Schrankogel, Kuhscheibe und Wilde Leck gingen wir entgegengesetzt ins Tal hinab zur vorderen Sulztalalm. Der Aufstieg an der Jagdhütte vorbei wurde recht steil und schmutzig. Im Sulzkar waren dann die Steigspuren zu Ende. Über mühsam zu begehende Blockhalden und schwer zu durchdringende Latschenfelder stiegen wir zum Kamm der Bachleitenspitze auf. Der Abstieg auf der anderen Seite war leicht und führte uns in das romantische Innere Reichenkar hinunter. Der eindrucksvolle Talschluß mit wilden steilen Plattenfluchten und scharfen Graten der Gamezwart und des Schwarzwanter war das beherrschende Bild.

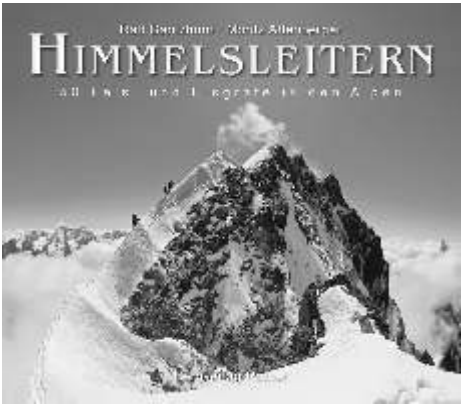
Unten im Kar kam eine Herde Bergschafe angerannt. Mit ihren rauhen Zungen versuchten sie unsere salzigen Schweißperlen zu schlecken. Mit großer Mühe und Gewalt gelang es uns den Weg durch sie zu bahnen. Der Aufstieg zum Grat der Hohen Kogel war dann die Schlüßelstelle der Tour. Über eine steile, brüchige Felsflanke mußten wir hinauf. Hans Kopp erwies sich als tüchtiger Steinbrucharbeiter. Kleine, mittlere und große Steinbrocken räumte er mit lauten Getöse ab. So kamen wir auch auf den Grat hinauf. Nur eine Hose hielt der großen Belastung nicht stand. Über steile Rinnen und Blockfelder ging es ins Äußere Reichenkar hinab. Unten zeigten wetterzersauste Arven den Beginn der Waldgrenze an, und oben bildeten die dunklen Hörner der Lochkogel den Abschluß. Im unteren Kar steht eine Jadghütte, und ab hier zeigte uns ein Steiglein den Weiterweg. Durch herrlich duftenden Zirbenwald mit bizarren Wurzelwerk wanderten wir um das Hochgutegg herum, hinter dem sich im Schönrinnenkar ein einsamer Bergsee verbirgt. Am frühen Nachmittag kamen wir dann auf der Nißlalm, unserem Ziel, an. Die Wirtin Albertina empfing uns freundlichst mit Obstler. Nach unseren Bericht meinte sie, daß dieser Weg von Touristen nach ihren Wissen noch nicht begangen wurde. Im Gegensatz zur vorausgegangen Tour, war der Rückweg zur Amberger Hütte sehr angenehm. Nach 10 stündiger Bergfahrt mit herrlichen Erlebnissen erreichten wir glücklich wieder unsere Hütte.

Hans Schöppl

Wichtige Adressen und Telefonnummern:

1. Vorsitzender	Dr. Pfeiffer Rolf, Lipowskystr. 1, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 31882
2. Vorsitzender	Schreiner Bernd, Goethestr. 3a, 92245 Kümmersbruck Tel.: 09621 / 82830
1. Schriftführer	Rogenhofer Sigi, Hauptstraße 31, 92266 Ensdorf Tel.: 09624 / 698
2. Schriftführer	Andrea Goß, Falkenstraße 6, 92245 Kümmersbruck Tel.: 09621 / 83503
1. Schatzmeister	Mertel Franz, Fürstenhofstr. 12, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 14991
Schatzmeisterassistentin	Rogenhofer Christine, Hauptstraße 31, 92266 Ensdorf Tel.: 09624 / 698
Hüttenwart	Boesen Günter, Margaretenstr. 12, 92284 Poppenricht Tel.: 09621 / 968323
Turmwart	Behrend Johannes, An der Schwedenschanz 2, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 64759
Jugendreferent	Siegert Gerhard, Josef-Otto-Kolb-Str. 23, 91275 Auerbach Tel.: 09643 / 3159
Natur- und Umweltreferent	Dr. Günter Bock, Dostlerstr. 2, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 23428
Mitteilungsblatt	Birke Wolfgang, Von-der-Sitt-Str. 26, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 32396
Vorträge und Presse	Streich Sigrid, Blößnerstr. 8, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 2957
Senioren	Donhauser Erich, Wichernstr. 29, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 14908
OG Schwandorf	Stöckl Gerhard, Angerring 14, 92224 Amberg Tel.: 09431 / 2378
Geschäftsstelle	Huhn Jochen, Müntzer Straße 1a, 92224 Amberg Tel.: 09621 / 75718

Ralf Ganrthorn / Moritz Attenberger



Himmelsleitern
50 Fels- und Eisgrate in den Alpen

1.Auflage 2011
256 Seiten mit 297 Farbbildern, 50 Routenkarten im Maßstab 1:100.000 und einer Übersichtskarte im Maßstab 1:2.000.000
Format 30 x 26 cm, Einband Efalin mit cellophaniertem Schutzumschlag
ISBN 978-3-7633-7057-3

Preis € 49,90 [D], € 51,30 [A], SFr 79,00 (UVP)

>>Himmelsleitern<< - welcher Ausdruck könnte auf treffendere Weise Grattouren umschreiben, die erhabenste Art von Gipfel zu Gipfel zu schreiten auf schmalen Kämmen, ein Tanz über dem Abgrund, dem Himmel nahe? Nur wenige Landschaftsformen üben eine vergleichbare Faszination auf Alpinisten aus wie die hohen Grate der Alpen. Diese Himmelsleitern sind Wunsch und Traumziel eines jeden ambitionierten Bergsteigers. Die Anstiege können ganz unterschiedlichen Charakter zeigen: anspruchsvolle >>Normmal<<-Wege, rassige Felstouren oder genussvolle Firnschneiden.
Ralf Gantzhorn und Moritz Attenberger nehmen den Leser mit auf einige der schönsten und lohnendsten Grate der gesamten Alpen. Illustriert mit einzigartigen und atemberaubenden Bildern beschreiben sie 50 herausragende Touren, mit allen wichtigen Informationen für die praktische Durchführung. Sowohl Einsteiger als auch erfahrene Alpinisten finden in diesem Buch den Schlüssel, um dem >>Himmel<< etwas näher zu kommen.
Dank der eindrucksvollen Aktions-, Gipfel- und Panoramaaufnahmen aus teilweise ungewöhnlichen Perspektiven, der interessanten Texte und der detaillierten touristischen Angaben ist ein prachtvolles Bilder- und Lesebuch entstanden, das sich gleichermaßen zur Lektüre, zur Planung neuer Bergtouren oder zur Rückbesinnung auf vergangene Erlebnisse eignet.

Ein unverzichtbares Werk für jeden Alpinisten!